Interessengemeinschaft Fernwärme in der Messestadt-Riem

Fernwärme in der Messestadt Erfahrungen der Nutzerinnen und Nutzer

Dipl.-Ing. **Matthias S. Greska** Selma-Lagerlöf-Straße

Wer ist die Interessengemeinschaft Fernwärme in der Messestadt München-Riem?

- 2014 haben sich betroffene Bürger in der Kulturetage der Messestadt getroffen und organisiert
- Mehrere Schreiben an Verantwortliche Politiker
- Anträge in Bürgerversammlungen und Bezirksausschuss
- Informationsveranstaltungen für die betroffenen Mitbürger
- Treffen mit Vertretern der Stadtwerke
- Artikel und Berichte in diversen Zeitungen

Die IG ist darüber hinaus eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen den Fernwärmenutzern. Inzwischen bestehen Kontakte außerhalb der Messestadt.

Rücklauftemperaturbegrenzer und Konsequenzen

Wenn Begrenzer aktiv ist:

```
Raumheizung

Frieren in Herbst/Winter

evtl. Mietminderung

Kein
Warmwasser

Verkeimung (Legionellen)

Verkeimung (Sesundheitsgefährd.)

Sanierungskosten

evtl. Mietminderung

erhebl. Gefahr für Gesundheit

Zusatzkosten f. Wasserprüfung

(3.000 € - 6.000 €)
```

Wenn man Begrenzer vermeiden / deaktivieren will:

Umbau der Warmwasserbereitung → zwischen 15.000 € und 70.000 €

Nachholen Hydraulischer Abgleich → je nach Anz. der Wohnungen bis 100.000 €

"Die SWM wollen auf den Einsatz von Begrenzern erklärtermaßen nicht verzichten!!

Aktuelle Situation für Neukunden



Voraussetzungen erfüllt:

- Neue Anschlußbedingungen der SWM (2015): Statt max. 45°C für Rücklauftemp. jetzt 45°C (Sommer 55°C)
- Optimierte Speicherladesysteme verfügbar (seit ca. 2012)
 ⇒ geringere Rücklauftemperaturen möglich
- SWM bauen aktuell keine Rücklaufbegrenzer ein, drohen aber bei Verwaltungen immer wieder.

Wichtig für Kunden (wegen Gewährleistung):

- Anschlußbedingungen explizit in die Verträge aufnehmen
- Messprotokolle Rücklauftemperatur als Voraussetzung für Abnahme

Altanlagen in den Bauabschnitten 1 - 3



- Fast immer einfache Speicherladesysteme, Warmwasserbereitung im Sekundärkreislauf – im Sommer im Mittel Rücklauftemperatur >60°C
- Hydraulischer Abgleich d. Heizung sehr oft nicht durchgeführt Rücklauftemp. > 45°C
- Anschlussbedingungen SWM: 45°C max.; Bis heute mit vertretbaren Aufwand nicht machbar.
- SWM haben Rücklauftemperaturbegrenzer eingebaut, aktiviert

Wichtig für Kunden vor dem Investieren:

- SWM bieten evtl. Wechsel auf aktuellen Vertrag an: *erst prüfen*, ob Rücklauftemperatur eingehalten werden kann!
- Fraglich: Kann SWM 45°C max. von Kunden einfordern?
- Rechtliche Voraussetzungen für Einsatz der Rücklaufbegrenzer gegeben?

Was fordert die IG Fernwärme von den Stadtwerken

- Schluss mit dem Einbau gesundheitsgefährdender Rücklauftemperaturbegrenzer
- Angepasste Verträge, mit gestaffelten Bedingungen je nach Alter der Bestandsanlagen
- Eine nachvollziehbare Kalkulation der Herstellkosten und der Preisbildung seitens der SWM

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: info@interessensgemeinschaft-fernwaerme.de

Mehr Informationen unter http://www.interessensgemeinschaft-fernwaerme.de/



Ansprechpartner der IG Fernwärme

Ralf Burkert

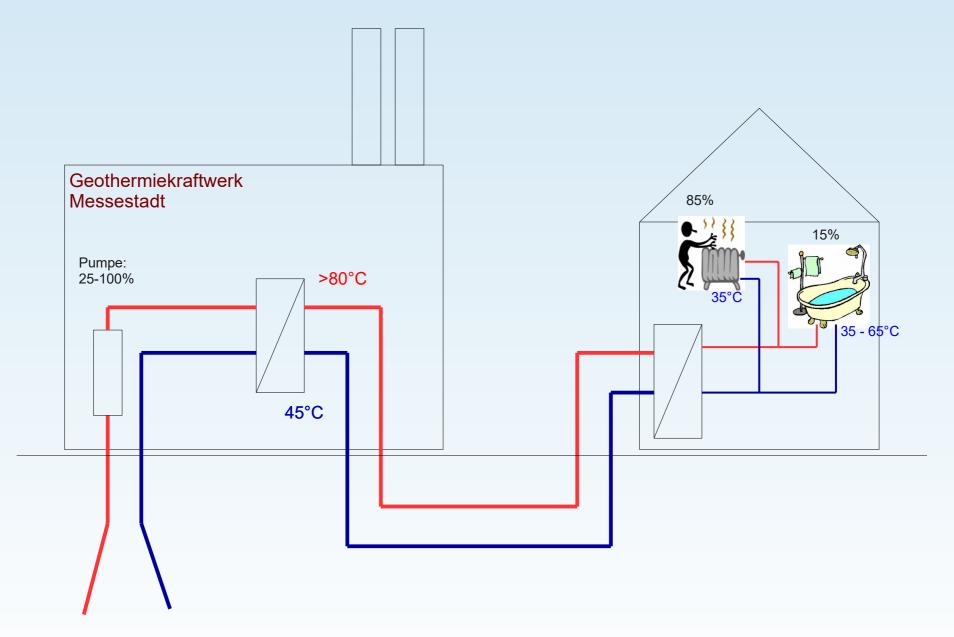
Matthias S. Greska

Bernd Hochmuth

Setrak Tokpinar

Interessengemeinschaft Fernwärme in der Messestadt-Riem Vertiefung – Bei Bedarf!

Fernwärme aus Geothermie in der Messestadt



Technische Hintergründe zur Rücklauftemperatur

